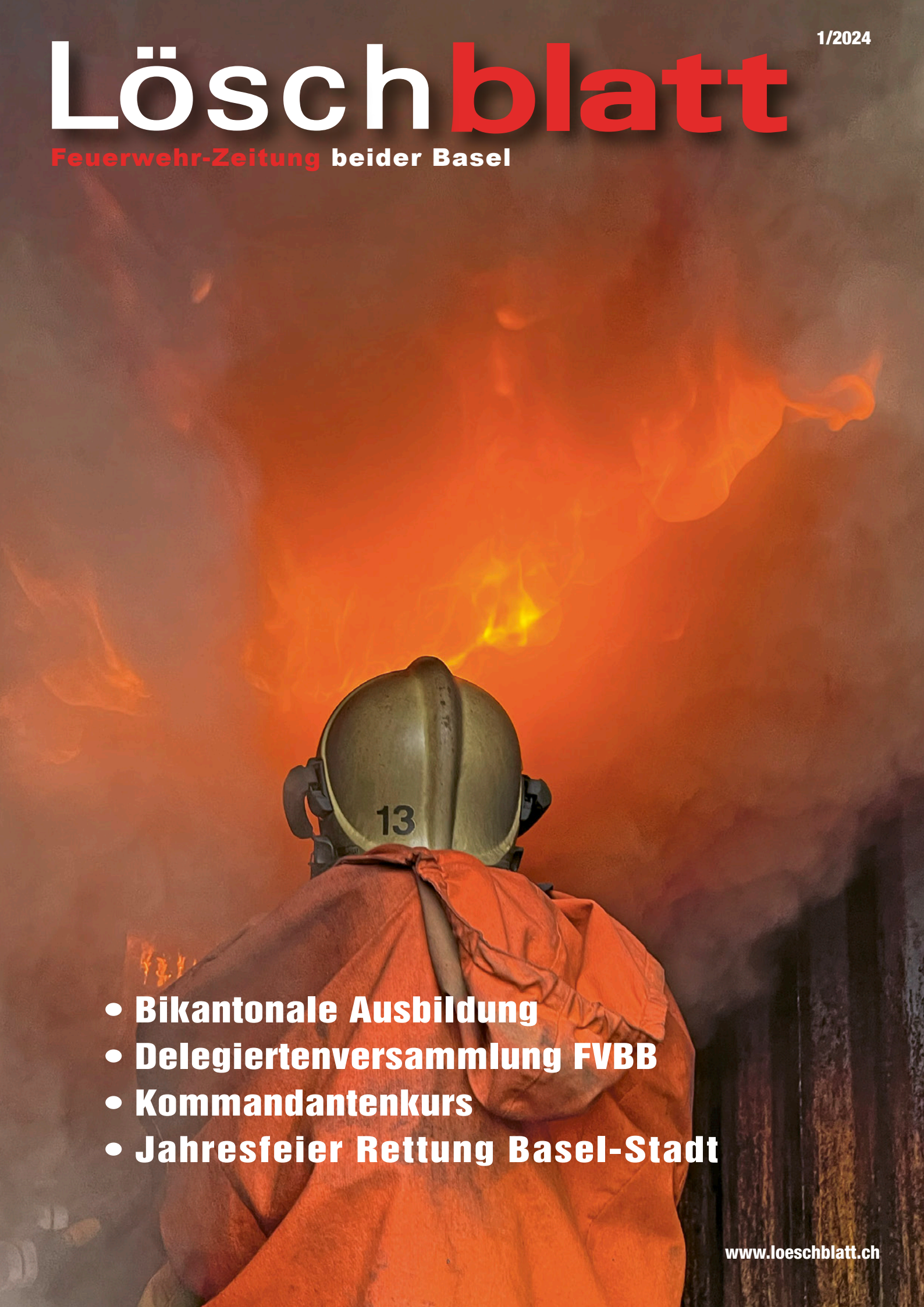


Löschblatt

Feuerwehr-Zeitung beider Basel

- 
- **Bikantonale Ausbildung**
 - **Delegiertenversammlung FVBB**
 - **Kommandantenkurs**
 - **Jahresfeier Rettung Basel-Stadt**

Bikantonale Ausbildung

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) und die Rettung Basel-Stadt (RBS) sind für den Vollzug der Feuerwehrgesetzgebung in ihren jeweiligen Kantonen verantwortlich.

Die BGV und die RBS tragen die Gesamtverantwortung für die kantonale Feuerwehrausbildung. Sie fungieren als Kursveranstalter, tragen die inhaltliche Verantwortung und finanzieren die Kurse. Der FVBB ist vertraglich seit dem 1. Januar 2017 für den Unterhalt und die Entwicklung der Kursinhalte zuständig. Auf den 1. Januar 2024 wurden Anpassungen an die aktuelle Ausbildungslandschaft vorgenommen. Der FVBB ist für folgende Kurse und Module der bikantonalen Ausbildung verantwortlich, basierend auf den Vorgaben der Feuerwehr-Instanzen:

- **Beförderungskurse:**
 - Basiswissen
 - Gruppenführer
 - Wachtmeister
 - Offizier I
 - Offizier II
- **Fachausbildungskurse:**
 - Führungsassistenten
 - Materialdienst
 - Technische Hilfeleistung
- **Weiterbildungs- bzw. Wiederholungskurse:**
 - Gruppenführer
 - Wachtmeister
 - Einsatzleiter
 - Offiziere
 - Instruktoeren

- **Modul Ausbildung:**
 - Referatstechnik
 - Einsatzführung
 - Lüften
 - Motorspritze
 - TLF "Quick and Safe"
 - Hubrettungsfahrzeuge
 - Absturzsicherung
 - Besprechen von Aktionen/Übungen
 - Seilzugapparat
 - Taktikkasten
 - Aufgaben der Orts-Feuerwehr bei ABC-Ereignissen
 - Aufgaben der Orts-Feuerwehr bei Verkehrsunfällen

Alle weiteren Kurse, die in der Ausbildungslandschaft aufgeführt sind, werden von den Feuerwehr-Instanzen angeboten und durchgeführt. Eine Ausnahme bilden die UVA-Kurse.

Geschäftsleitung BGV | Rettung Basel-Stadt
(Strategie, Budget)

Feuerwehr-Inspektoren
(Inhalte)
Werner Stampfli und Daniel Weisskopf

Bikantonale Feuerwehr-Ausbildung BL/BS
GESAMTLEITUNG
Daniel Weisskopf und Martin Bleuler

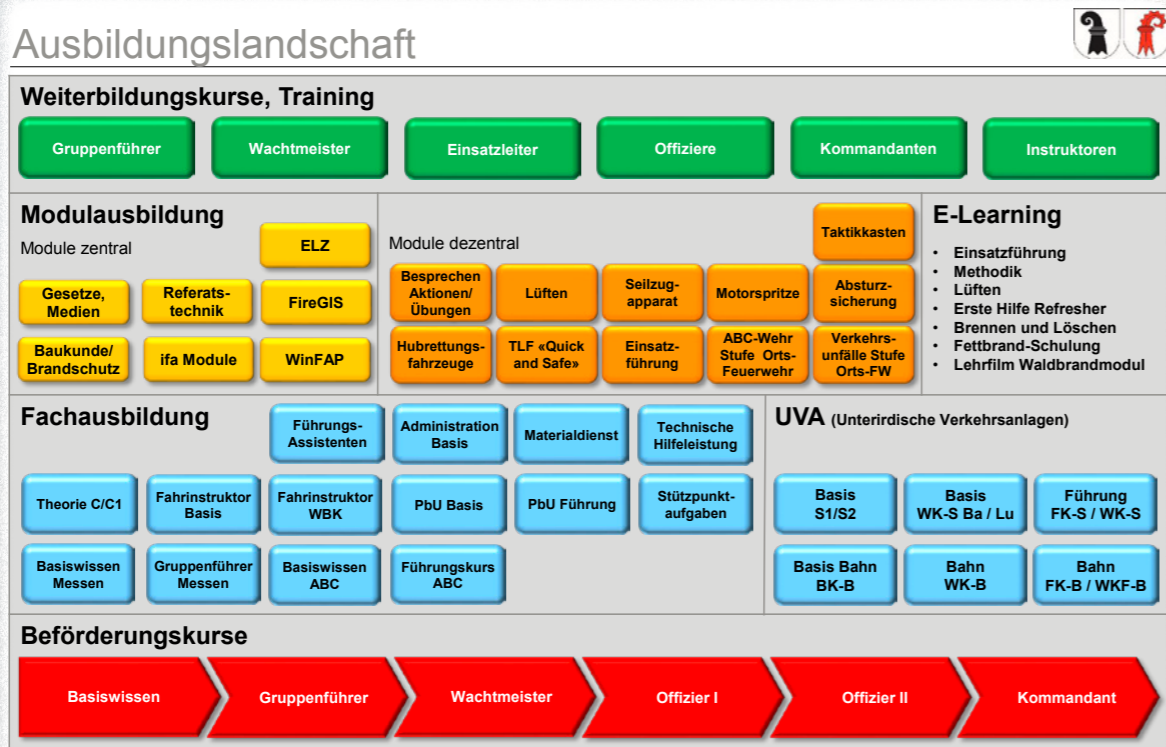
definierte Kurse Entwicklung/Unterhalt Lead FVBB Andreas Geu
restliche Kurse Entwicklung/Unterhalt Lead FWI
Abteilung Instruktoeren FWI b. Basel | FVBB Lead Daniel Weisskopf
Projekte Ausbildung Lead FWI

Bereich: BASIS
 Leitung: Ueli Roth
 Stv. Remo Kämpfer, Simon Kaiser
 • Basiswissen
 • Gruppenführer
 • Materialdienst
 • Brandstellen Ausbildung

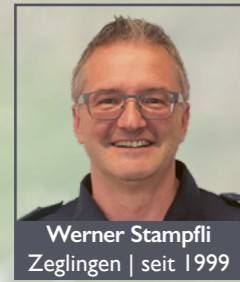
Bereich: FÜHRUNG
 Leitung: Melanie Brack, Christian Wyss
 Stv. Benjamin Schmid, Philipp Binggeli
 • Führungsassistenten
 • Wachtmeister
 • Offizier I
 • Offizier II

Bereich: WEITERBILDUNGSKURSE
 Leitung: Marc Knöri
 Stv. Michel Müller, Andreas Gerber
 • WBK Gruppenführer
 • WBK Wachtmeister
 • WBK Offizier
 • WBK|Training Instruktoeren

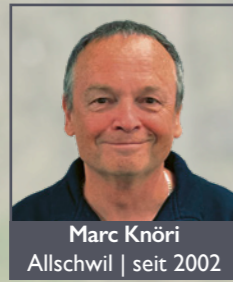
Bereich: ENTWICKLUNG UND MODULE
 Leitung: Andreas Geu
 Stv. Stephan Volery, Martin Forster
 • Module
 • Technische Hilfeleistung
 • Einsatzleiter WBK
 • JFW Leiter WBK
 • FVBB-Kurse
 • Entwicklung



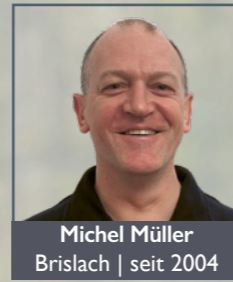
Aktive Instruktorin und Instruktoren



Werner Stampfli
Zeglingen | seit 1999



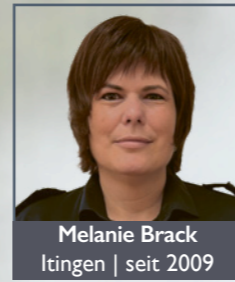
Marc Knöri
Allschwil | seit 2002



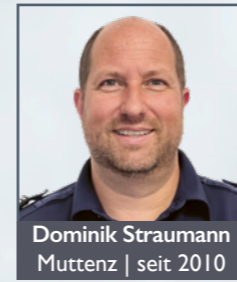
Michel Müller
Brislach | seit 2004



Patrick Stauffer
Möhlin | seit 2008



Melanie Brack
Itingen | seit 2009



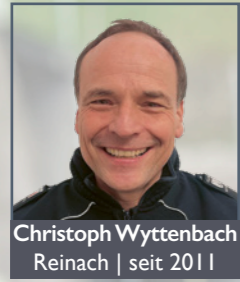
Dominik Straumann
Muttenz | seit 2010



Niklaus Lerch
Giebenach | seit 2010



Christian Wyss
Reinach | seit 2011



Christoph Wyttenbach
Reinach | seit 2011



Philipp Binggeli
Allschwil | seit 2011



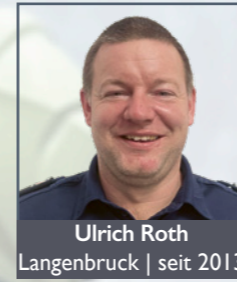
Daniel Spiess
Buckten | seit 2012



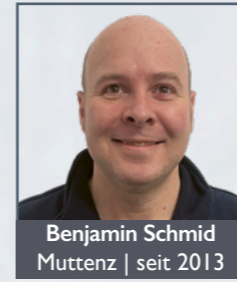
Florian Brack
Liestal | seit 2013



Dominique Ritter
Diepflingen | seit 2013



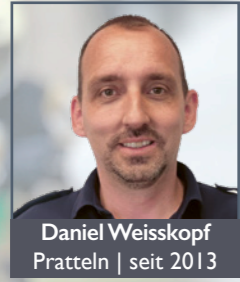
Ulrich Roth
Langenbruck | seit 2013



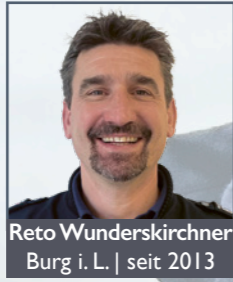
Benjamin Schmid
Muttenz | seit 2013



Markus Spiess
Wittinsburg | seit 2013



Daniel Weisskopf
Pratteln | seit 2013



Reto Wunderskirchner
Burg i. L. | seit 2013



Andreas Geu
Rickenbach | seit 2015



Christoph Jenni
Pratteln | seit 2016



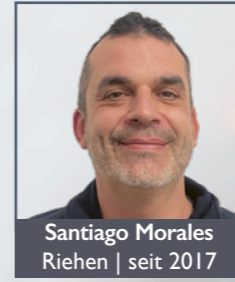
Remo Kämpfer
Zunzgen | seit 2016



Martin Bleuler
Diegten | seit 2017



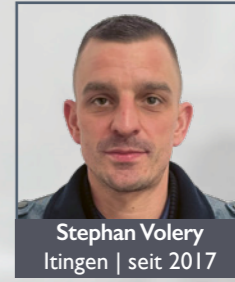
Hansjörg Marti
Allschwil | seit 2017



Santiago Morales
Riehen | seit 2017



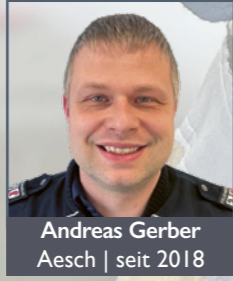
Andreas Suter
Arlesheim | seit 2017



Stephan Volery
Itingen | seit 2017



Martin Forster
Zwingen | seit 2018



Andreas Gerber
Aesch | seit 2018



Samuel Grossen
Binningen | seit 2018



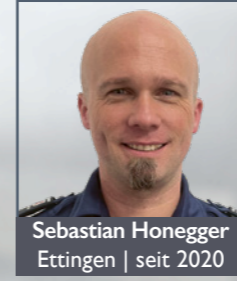
Simon Kaiser
Sissach | seit 2018



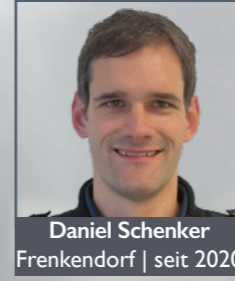
Philipp Salathé
Waldenburg | seit 2019



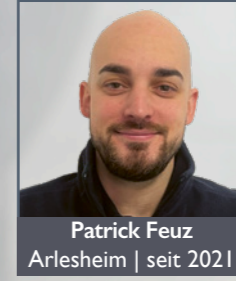
Andreas Wagner
Böckten | seit 2019



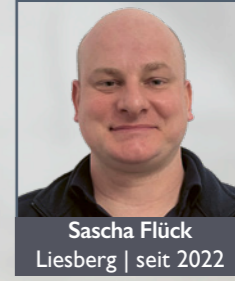
Sebastian Honegger
Ettingen | seit 2020



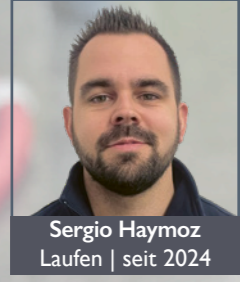
Daniel Schenker
Frenkendorf | seit 2020



Patrick Feuz
Arlesheim | seit 2021



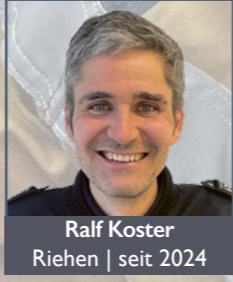
Sascha Flück
Liesberg | seit 2022



Sergio Haymoz
Laufen | seit 2024



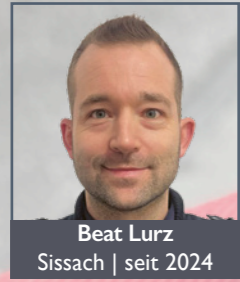
Oliver Hofer
Rheinfelden | seit 2024



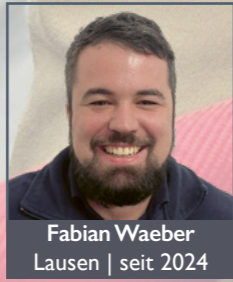
Ralf Koster
Riehen | seit 2024



Pascal Lochiger
Reinach | seit 2024



Beat Lurz
Sissach | seit 2024



Fabian Waeber
Lausen | seit 2024

ZUKUNFT
IDEEEN
STRATEGIE
ERFOLG



Instruktoren-Weiterbildung 2024/2025

Thema:

Erfahrungsaustausch Heissausbildung, Löschtechnik, etc.
mit deutschen Instruktoren

Ausbildungsrapport

Am Freitag 24. November 2023 fand der Ausbildungsrapport der bikantonalen Feuerwehr-Ausbildung in Münchenstein im Restaurant Seegarten statt.

Die 42 Angehörigen des Instruktorcorps beider Basel leisteten im Berichtsjahr durchschnittlich 16,7 Tage für die Ausbildung. Dieses Engagement erfolgt neben ihrem regulären Einsatz in ihren

jeweiligen Feuerwehren. Zudem entwickeln sich auch die Inhalte und Methoden der Ausbildung weiter. Daraus resultiert ein regelmässiger Ausbau der Ausbildungslandschaft, was die Anforderungen an die Instruktorcorps zusätzlich erhöht. Deshalb ist auch die Weiterbildung für Instruktorcorps von zentraler Bedeutung und nimmt im Schnitt noch einmal zusätzlich drei Tage in Anspruch.



v.l.n.r.: Daniel Weisskopf, Oliver Hofer, Fabian Waeber, Sergio Haymoz, Pascal Lochiger, Beat Lurz, Ralf Koster, Martin Bleuler



v.l.n.r.: Dominik Straumann, Daniel Weisskopf, Martin Vogler, Thomas Marcandi, Gregor Brogle, Markus Kiefer, Samuel Dürrenberger, Martin Bleuler

Beförderung

Die Beförderungen von Sergio Haymoz, Beat Lurz, Pascal Lochiger und Fabian Waeber zum Hauptmann der Instruktion wurden von den anwesenden Feuerwehrinspektoren Werner Stampfli und Daniel Weisskopf vorgenommen. Ausserdem wurden Ralf Koster und Oliver Hofer in das Instruktorcorps aufgenommen. Aufgrund von Funktionswechseln im Bereich Ausbildung wurden Andreas Geu und Ulrich Roth zum Major der Instruktion ernannt.

Ehrungen

Für 20 Dienstjahre zu Gunsten der bikantonalen Ausbildung wurden Hptm Thomas Marcandi sowie Michel Müller und für 25 Dienstjahre Werner Stampfli geehrt. Es ist sehr wertvoll, Personen mit solcher Erfahrung im Corps zu haben.

Verabschiedungen

Auf Ende Jahr haben das Instruktorcorps folgende Herren verlassen:

- 6 Dienstjahre
Hptm Samuel Dürrenberger
- 12 Dienstjahre Hptm Markus Kiefer
- 17 Dienstjahre Maj Gregor Brogle
- 20 Dienstjahre
Hptm Thomas Marcandi
- 22 Dienstjahre Hptm Rafael Pérez
- 29 Dienstjahre Hptm Martin Vogler

Ihnen gebührt ein grosser Dank für ihren Einsatz zu Gunsten der bikantonalen Feuerwehr-Ausbildung.

Delegiertenversammlung FVBB

Die 18. ordentliche Delegiertenversammlung des Feuerverbandes beider Basel | FVBB startete mit musikalischen Klängen durch den Musikverein Gelterkinden. Auch in diesem Jahr standen wieder verschiedene Ehrungen, Verabschiedungen, aber auch Wahlen von Vorstandsmitgliedern, sowie die Standard-Traktanden auf dem Programm.

Am Samstag, dem 27. April 2024, trafen die Delegierten und Gäste bei frühlingshaftem Wetter in Gelterkinden ein. Bei Kaffee und Gipfeli begrüsst man sich gemütlich und freute sich über das Wiedersehen. Punkt 10 Uhr startete der Präsident des FVBB, Dominik Straumann den offiziellen Teil. Er hiess die über 150 Delegierten und fast 50 Gäste aus Politik und Feuerwehrwesen in der schön dekorierten Mehrzweckhalle in Gelterkinden willkommen. Mit grosser Freude konnten Landratspräsident, Pascal Ryf, Präsident des Grossen Rates, Claudio Miozzari, Regierungsrätin BS, Dr. Stephanie Eymann, sowie einige Vertreter der Gemeinden begrüsst werden. Organisiert wurde die Delegiertenversammlung in diesem Jahr von der Feuerwehr Region Gelterkinden (Gelterkinden/Rickenbach/Tecknau).

Die Zukunft muss gestaltet werden

«Erinnere dich an gestern, denke an morgen. Ein kurzer Satz, aber wenn man länger darüber nachdenkt, für mich sehr aussagekräftig und passend zu unserem Verband. Denken wir doch gerne an gestern, an die vergangenen Jahre und «erinnern» uns zurück und aber gleichzeitig denken wir an «morgen» an die Zukunft. Versuchen wir die guten Erinnerungen, das Wissen, das Gelernte und Traditionen in das Denken an morgen mitzunehmen und mit dem Wissen, den Ideen und den heutigen Möglichkeiten in die gemeinsame Zukunft zu gehen.» Mit diesen Worten eröffnete Dominik Straumann seinen Jahresbericht. Auch an der Delegiertenversammlung des FVBB werden viele Traditionen gepflegt. Zu Beginn werden zusammen mit dem Musikverein die beiden Kantons-Hymnen gesungen, die Gemeindepräsidenten stellen jeweils in ein paar Sätzen den Austragungsort vor, gefolgt von Ansprachen der eingeladenen Gastredner. Die Ehrungen der abtretenden Instruktorcorps und Kommandanten/Kommandanten Stv. sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil. Während der Versammlung

spürte man, dass der Verband zukunftsorientiert ist und an Morgen denkt. Er ist bereit seinen Beitrag für die Zukunft des Feuerwehrwesens in den beiden Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt zu leisten.

Grussbotschaften und Dank von politischen Gästen



Gemeindepräsident, Peter Gröflin, stellte die Gemeinde Gelterkinden in ein paar Sätzen vor und betonte besonders die gute Zusammenarbeit in diversen Bereichen mit den umliegenden Gemeinden. Er freute sich, dass die Delegiertenversammlung in seinem schönen Dorf ausgeführt wurde. Landratspräsident, Pascal Ryf, freute sich hier zu sein, da er selbst ehemaliger Feuerwehr Offizier war und sich gerne an die aktive Zeit erinnere. Genau deswegen sprach er einen herzlichen Dank an alle, welche diese Aufgabe mit viel Herzblut und Interesse für die Bevölkerung leisten. Diesem Dank schloss sich auch Regierungsrätin Dr. Stephanie Eymann an. Die Einsatzzahlen steigen stetig und der Verkehr wird immer mehr zu einer Herausforderung. Daraus resultierend wird das Überprüfen der Standorte auf der Aufgabenliste stehen, sowie das Modernisieren der Technik/Fahrzeuge. Die Zusammenarbeit zwischen den Miliz-/Berufsfeuerwehren und dem Kanton spielt eine zentrale Rolle und soll weiter ausgearbeitet und gepflegt werden.

Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte, die Rechnung 2023, das Budget 2025 sowie die Festlegung des Jahresbeitrags 2025 konnten zügig abgehandelt und genehmigt werden.

Wahlen der Vorstandsmitglieder

Der Vorstand ist im Wandel. Bereits an der letzten Delegiertenversammlung haben



v.l.n.r.: Dieter Aebersold, Werner Stampfli, Claudio Miozzari, Stephanie Eymann, Pascal Ryf, Dominik Straumann, Dominik Walliser

drei Vorstandsmitglieder ihr Amt weitergegeben. Die Funktion Leiter Ausbildung FVBB wurde von Dominik Straumann für ein Jahr a. i. geführt. Mit viel Freude wurde Andreas Geu vom Vorstand für dieses Amt zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Adrian Schärer wurde 2010 in Gelterkinden für das Amt des Ressortleiter Feuerwehr in den Vorstand gewählt und gab sein Amt nach 14 Jahren wieder in Gelterkinden an Dominik Müller weiter. Adrian Schärer war mit viel Herzblut und Engagement dabei; besonders die Jugendfeuerwehr war seine Herzensangelegenheit. Thomas Marcandi hat seinen Rücktritt per Delegiertenversammlung 2025 angekündigt. Für einen reibungslosen Übergang im Ressort Anlässe wurde Talina Zeugin bereits dieses Jahr in den Vorstand gewählt.

Verabschiedungen abtretende Kommandanten und Stellvertreter sowie Instruktoren

Stefan Benes durfte die Ehrung der abtretenden Kommandanten und stv. Kommandanten vornehmen. Die sechs eingeladenen Herren, waren mindestens zehn oder mehr Jahre im Amt des Kommandanten oder stv. Kommandanten tätig. Der FVBB freute sich drei von ihnen vor Ort begrüssen und mit einem Präsent für ihren Einsatz danken zu können.

Bei den Instruktoren, welche per Ende 2023 aus dem Instruktorencorps beider Basel ausgetreten sind, wurden dieses Jahr fünf Herren zur Delegiertenversammlung eingeladen. Diese haben alle mehr als 10 Jahre, sprich über 100 Dienstage als Instruktor absolviert. Dominik Straumann und Daniel Spiess führten diese Ehrungen mit vielen persönlichen Anekdoten durch. Mit jeweils einer goldenen Verdienstnadel wurde Markus Kiefer für 12 Jahre, Gregor Brogle für 17 Jahre, Thomas Marcandi für 20 Jahre und Rafael Pérez für 22 Jahre gedankt. Markus Kiefer wünschte sich die traditionelle goldene Verdienstnadel, die

anderen erhielten einen Gutschein ihrer Wahl. Der Vorstand beantragte für Martin Vogler für seine 29 Jahre als aktiver Instruktor die Ehrenmitgliedschaft; diese wurde mit aufrichtigem Applaus genehmigt. Mit viel Freude und Stolz nahm Martin Vogler seinen «Güggel» und den Ehrenmitgliedertitel an.

Für die langjährige Tätigkeit im Vorstand und geleistete Arbeit beantragte der Vorstand die Ehrenmitgliedschaft von Adrian Schärer. Diese wurde mit einem kräftigen Applaus und Standing Ovation genehmigt und gewürdigt. Nach herzlichen Gratulationen von den Vorstandskollegen überreichte Dominik Straumann auch ihm seinen gewünschten «Güggel». Adrian Schärer freute sich sichtlich über diese Wertschätzung.

Respekt und «zäme gohts besser»

«Grossen Respekt an alle Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, aber auch Respekt an die Regierung, Politik, jeder Mensch, jedes Amt oder jede Berufung hat Respekt verdient.» So begann Werner Stampfli, Feuerwehrinspektor BL, seine Ansprache. Er beobachtete im Allgemeinen, dass Respekt nicht mehr so «in» ist. Aber Respekt ist mehr als ein Wort, Respekt hat auch mit Würde und das gegenseitige Respektieren zu tun und dies zähle auch bei unterschiedlichen Meinungen oder auch in der «du-Form». Pflügt ein respektvolles miteinander. Dominik Walliser, Kommandant Rettung Basel-Stadt, schliesste sich ihm an und ergänzte «zäme gohts besser». Dieser Satz hat Gültigkeit. Dies weiss man im Feuerwehrwesen schon lange, allein geht nichts man braucht einander. Gerade auch wieder in der letzten Nacht beim einem Ereignis in einem Chemiebetrieb

Abtretende Kommandanten und Stellvertreter

Marco Hunziker, Feuerwehr Klus
Stellvertreter 2003-2015 | Kommandant 2016-2023

Niklaus Lerch, Feuerwehr Birsfelden
Stellvertreter 2010-2022 | Kommandant 2023

Hanspeter Mundwiler, Feuerwehr Sissach
Stellvertreter 2010-2023

Van Hiep Nguyen, Feuerwehr Münchenstein
Stellvertreter 2007-2022 | Kommandant 2023

Daniel Suter, Feuerwehr SBB
Stellvertreter 1991-2023

Martin Thürkauf, Feuerwehr Oberwil
Kommandant 2013-2023



v.l.n.r.: Dominik Straumann, Daniel Suter, Marco Hunziker, Hanspeter Mundwiler, Daniel Spiess.



Ehrenmitglieder Adrian Schärer und Martin Vogler

Wir freuen uns, wenn abtretende Feuerwehrangehörige dem Feuerwehrverband beider Basel erhalten bleiben. Nicht nur Austretende, sondern auch aktive Mitglieder können Einzelmitglied im Verband werden. Melden Sie sich noch heute an, wenn auch Sie Informationen aus erster Hand erhalten möchten.



Martin Karrer, Mitglied Zentralvorstand des Schweizerischen Feuerwehrverbandes (SFV)

hat es sich gezeigt, dass die Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen funktioniert.

Martin Karrer, Mitglied Zentralvorstand des Schweizerischen Feuerwehrverbandes (SFV), überbrachte das Grusswort des SFV, informierte kurz über die aktuellen Projekte und Tätigkeiten des SFV und genoss seinen Heimvorteil.

Dank dem OK Feuerwehr Region Gelterkinden

Zum Abschluss bedankte sich der FVBB beim Musikverein Gelterkinden für die schöne musikalische Begleitung, bei den Anwesenden für die Teilnahme und beim OK für die hervorragende Organisation der Versammlung.

Dr. Peter Blumer, Direktor der Gebäudeversicherung Basel-Stadt, wünschte noch kurz ein paar Worte an die Gesellschaft zu richten. «I wett no adie sage.» Er geht in Pension, doch er wird weiterhin als Ehrenmitglied dem Verband treu bleiben. Das Feuerwehrwesen war ihm immer eine Herzensangelegenheit. Der schönste Moment war für ihn, der Zusammenschluss der beiden Verbände Basel-Stadt und Basel-Landschaft zum FVBB. Denn eben, zusammen geht es besser!



Die Delegiertenversammlung endete um 12 Uhr. Im Anschluss waren alle Anwesenden bei warmen Sonnenstrahlen zu einem Apéro eingeladen. Anschliessend wurde noch ein feines Mittagessen serviert und die buntdurchmischte Gesellschaft aus aktiven Feuerwehrfrauen-/männern, Vertreter aus der Politik, Ehren- und verdiente Mitglieder des FVBB im Alter von Mitte 20 bis knapp 90 Jahre genossen das Zusammen sein.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 03. Mai 2025 in Ettingen statt.



Kommandantenkurs 2024



v.l.n.r.: Major Oliver Hofer, Hptm Daniel Spiess, Kurs-Kommandant Stv. Major Martin Bleuler, Major Dominik Straumann und Major Andreas Geu

Ende April starteten 32 Teilnehmende den Kommandanten-Kurs unter der Leitung von Kurs-Kommandant Daniel Weisskopf. Nach einer herzlichen Begrüssung und der Bekanntgabe des Kursziels, erhielten die Anwesenden einen Überblick über ihre zukünftigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten.

Regelwerke, Führung und Kommunikation

Ein Schwerpunkt im ersten Teil lag auf den Regelwerken wie dem Feuerwehrgesetz, den entsprechenden Verordnungen und den Kommandoakten. Diese wurden durch Kurzreferate vertieft. Werner Stampfli vermittelte den Teilnehmenden seine Erfahrungen in Führung und Kommunikation und hob die Bedeutung der Mitarbeiterführung sowie effektiver Kommunikation hervor, wobei er praktische Beispiele vorstellte. Weitere Lektionen behandelten Themen wie Ausbildungsplanung, Projektgruppenführung, Finanzen, Budgetierung und rechtliche Grundlagen bei Beschaffungen. In Gruppen wurde neues Wissen erarbeitet. Es zeigt sich, dass von der Erfahrung der Kursabsolvierende gegenseitig profitiert werden kann.

Ein Workshop zur Visualisierung rundete den ersten Ausbildungsteil ab.



Auftrag: Dossier Feuerwehr

Ausgangslage (fiktive Annahme)
Der amtierende Kommandant deiner Feuerwehr legt sein Amt per sofort nieder. Der oder die Stellvertreter haben ihren geplanten Austritt schon länger per Ende Jahr angekündigt und halten sich schon nun wieder vertieft mit der Feuerwehr befassen.

Auftrag
Als verbleibender Offizier und Anwärter oder Anwärterin auf das Amt des Kommandanten / der Kommandantin erhältst du den Auftrag, für die vorgesezte politische Stelle ein Dossier über die eigene Feuerwehr zusammenzustellen. Textkörper Arial 11, Titel Arial 14.

Dieses muss beinhalten:

- Titelseite
- Inhaltsverzeichnis
- Auflistung der gültigen Gesetze / Verordnungen
- Reglementarische Grundlagen
- Organisation der Feuerwehr
- Darstellung...

TAGESBEFEHL Kommandantenkurs 160

| Erster Tag | | Klasse 3 | | Klasse 4 | |
|---|---|--|---|---|---|
| 160-1.01 (KL 2-Zimmer) Kurzeinführung | 160-1.02 (KL 2-Zimmer) Kurzeinführung | 160-1.03 (KL 3) Führung Teil 1 | 160-1.04 (KL 3-Zimmer) Führung Teil 1 | 160-1.05 (KL 4-Zimmer) Führung Teil 2 | 160-1.06 (KL 4-Zimmer) Führung Teil 2 |
| Pausen | | Mittagessen | | Mittagessen | |
| 160-1.07 (KL 2-Zimmer) Information innerhalb der Organisation | 160-1.08 (KL 2-Zimmer) Information innerhalb der Organisation | 160-1.09 (KL 3) Information innerhalb der Organisation | 160-1.10 (KL 3-Zimmer) Information innerhalb der Organisation | 160-1.11 (KL 4-Zimmer) Information innerhalb der Organisation | 160-1.12 (KL 4-Zimmer) Information innerhalb der Organisation |
| Pausen | | Pausen | | Pausen | |
| Zur Verfügung Kommandant Teil 2 | | Zur Verfügung Kommandant Teil 2 | | Zur Verfügung Kommandant Teil 2 | |
| 160-1.13 (KL 2-Zimmer) Kurzeinführung | 160-1.14 (KL 2-Zimmer) Kurzeinführung | 160-1.15 (KL 3) Kurzeinführung | 160-1.16 (KL 3-Zimmer) Kurzeinführung | 160-1.17 (KL 4-Zimmer) Kurzeinführung | 160-1.18 (KL 4-Zimmer) Kurzeinführung |
| Pausen | | Pausen | | Pausen | |
| Zur Verfügung Kommandant Teil 2 | | Zur Verfügung Kommandant Teil 2 | | Zur Verfügung Kommandant Teil 2 | |
| 160-1.19 (KL 2-Zimmer) Kurzeinführung | 160-1.20 (KL 2-Zimmer) Kurzeinführung | 160-1.21 (KL 3) Kurzeinführung | 160-1.22 (KL 3-Zimmer) Kurzeinführung | 160-1.23 (KL 4-Zimmer) Kurzeinführung | 160-1.24 (KL 4-Zimmer) Kurzeinführung |
| Pausen | | Pausen | | Pausen | |
| Zur Verfügung Kommandant Teil 2 | | Zur Verfügung Kommandant Teil 2 | | Zur Verfügung Kommandant Teil 2 | |
| 160-1.25 (KL 2-Zimmer) Kurzeinführung | 160-1.26 (KL 2-Zimmer) Kurzeinführung | 160-1.27 (KL 3) Kurzeinführung | 160-1.28 (KL 3-Zimmer) Kurzeinführung | 160-1.29 (KL 4-Zimmer) Kurzeinführung | 160-1.30 (KL 4-Zimmer) Kurzeinführung |
| Pausen | | Pausen | | Pausen | |
| Zur Verfügung Kommandant Teil 2 | | Zur Verfügung Kommandant Teil 2 | | Zur Verfügung Kommandant Teil 2 | |
| Beispiel Kurzeinführung / Kurzeinführung | | | | | |



Klasse 1, v.l.n.r.
 Klassenlehrer Andreas Geu, Alain Fux, Michael Föh,
 Michael Schori, Pascal Lochiger, Tobias Goossens,
 Björn Schweizer, Sonja Dürrenberger, Markus Fringeli



Klasse 2, v.l.n.r.
 Klassenlehrer Oliver Hofer, Lukas Benz, Nico Spinnler,
 Mario Bieli, Sascha Flück, Roger Hartmann, Michael Müller,
 Sergio Haymoz, Marco Gerber



Klasse 3, v.l.n.r.
 Klassenlehrer Daniel Spiess, Michael Mohler, Leonardo
 Palmisano, Alexander Rath, Sin Knobel, Torsten Hügli,
 Michael Hochuli, Fabian Waeber, Benjamin Zweifel



Klasse 4, v.l.n.r.
 Klassenlehrer Dominik Straumann, Gérard Fabich,
 Daniel Schenker, Philippe Weber, Beat Lurz, Fabian Fässler,
 Pascal Wüthrich, Christoph Roth, Stephan Häring



„Der Schritt in ein Feuerwehr-Kommando bedeutet für die Teilnehmenden, dass eine Vielzahl neuer Aufgaben – vergleichbar mit der Führung einer KMU – auf sie zukommt. Die dafür notwendigen Fähigkeiten werden an diesem Kurs vermittelt.“

Daniel Weisskopf
 Kurs-Kdt Kommandantenkurs.



Konfliktmanagements

Wenige Wochen später folgte der zweite Teil der Ausbildung. Der erste Tag stand im Zeichen des Konfliktmanagements, gefolgt von vertiefenden Diskussionen. In verschiedenen Übungen werden die Teilnehmenden auf die zukünftigen Aufgaben vorbereitet und geprüft.

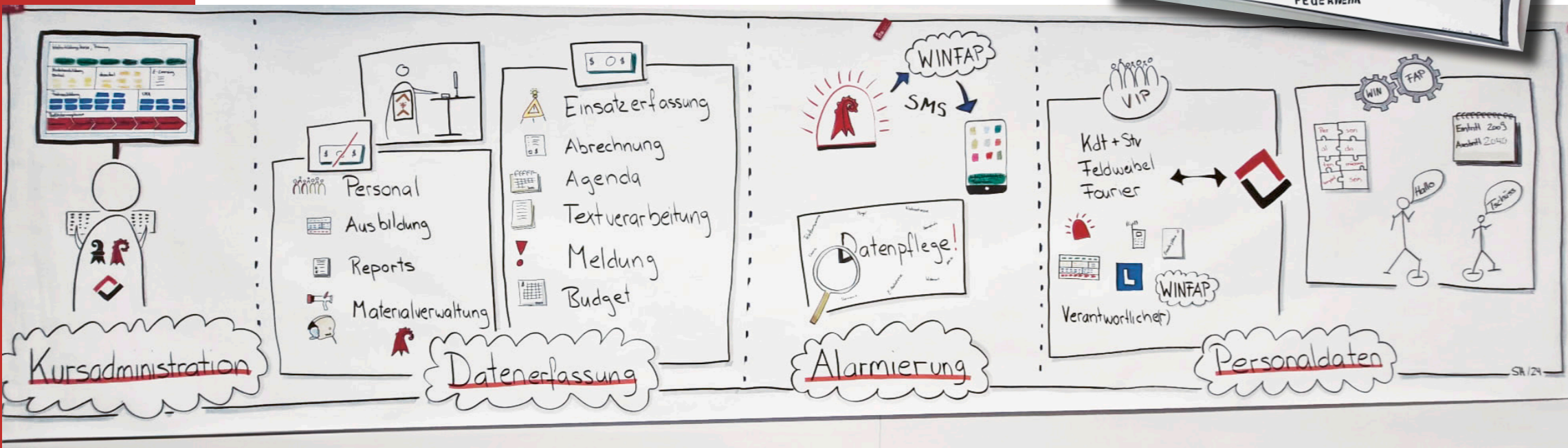
Am letzten Kurstag erfolgte die Erfolgskontrolle in Form einer schriftlichen Prüfung. Zur Gesamtnote zählten zudem das erstellte Dossier über die eigene Feuerwehr sowie zwei Referate über Sachthemen die während des Kurses im Klassenverband präsentiert wurden.

Diplomfeier

Bei der abschliessenden Diplomfeier, zu der Partnerinnen und Partner, Feuerwehrkommandos und Arbeitgeber eingeladen waren, präsentierten die Teilnehmende Klassenweise ihre Filme, die sie während der Ausbildung erstellt hatten. 32 Teilnehmende erhielten ihren Fähigkeitsausweis aus den Händen des Kursstabes.

Abschliessend

Zusammenfassend lag der Schwerpunkt der Ausbildung auf theoretischen Inhalten. Ergänzt wurde dies durch praxisnahe Elemente, insbesondere durch den Bezug auf eigene Strukturen, den gegenseitigen Austausch und innovative didaktische Ansätze. Diese Kombination soll eine umfassende und effektive Vorbereitung der zukünftigen Feuerwehr-Kommandanten und ihrer Stellvertreter sicherstellen.



Jahresfeier der Rettung Basel-Stadt



Am Donnerstag, 7. Dezember 2023 durften über hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rettung Basel-Stadt sowie Angehörige der Milizfeuerwehr, Betriebsfeuerwehren und Armee befördert, geehrt und verabschiedet werden. Zum vierten Mal wurde die Auszeichnung «Retterin/Retter des Jahres» vergeben, welche erneut ein starkes mediales Echo auslöste.

Der Kommandant Rettung, Oberst Dominik Walliser, blickte in seiner Ansprache auf das vergangene Jahr zurück. Er kam dabei auf den Fachkräftemangel zu sprechen, der auch die Rettung Basel-Stadt nicht verschont. Vor dem Hintergrund der nach wie vor hohen Einsatzzahlen komme die Rettung nicht herum, sich auf ihre Kernaufgaben zu konzentrieren. Angebote wie gleitende Arbeitszeiten oder Homeoffice, die für Mitarbeitende der Rettung meistens nicht möglich sind, müssten anderweitig kompensiert werden, um die Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern. So habe beispielsweise die Berufsfeuerwehr bei ihrer Beschaffung von elektrisch betriebenen Hilfeleistungslöschfahrzeugen ein besonderes Augenmerk auf eine anwenderfreundliche Arbeitsplatzergonomie gerichtet und mit dieser Pionierleistung Mut zur Innovation bewiesen.

Alle 18 Minuten einen Einsatz

Die fast 900 aktiven Zivilschützer leisteten 2023 rund 3'100 Dienstage. Die Sanität

bewältigte 25'201 Einsätze, während die Feuerwehr (Berufs- & Miliz-FW) zu 3'047 Einsätzen ausrücken musste. Die hohe Zahl an Einsätzen zeigt sich auch in der Abteilung Einsatzunterstützung: So nahm die Einsatzzentrale Rettung über die Notrufnummern 118 und 144 fast 40'000 Notrufe entgegen. Die Rettung hat somit 2023 durchschnittlich alle 18 Minuten einen Einsatz geleistet – während 24 Stunden an 365 Tagen.



v.l.n.r.: Regierungsrätin Dr. Stephanie Eymann, Marcel Serena, Kommandant Rettung Dominik Walliser

Auszeichnung „Retter des Jahres“

Im Rahmen der Jahresfeier wurde Polydisponent Marcel Serena die Auszeichnung zum Retter des Jahres verliehen. Die Auszeichnung wird an Mitarbeitende für besondere Verdienste vergeben. Marcel Serena hat in einem Brandfall den Notruf entgegengenommen und der Anruferin bis zur Rettung durch den Atemschutztrupp der Berufsfeuerwehr beigegeben. Seine Anleitung zum geeigneten Vorgehen in einer chaotischen Situation hat entscheidend dazu beigetragen, dass die Frau lebend gerettet werden konnte.

Würdigung und Feierlichkeiten

Nebst dem Kommandanten Rettung fanden auch Barbara Heer, Präsidentin der grossrätlichen Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (JSSK), sowie Regierungsrätin Stephanie Eymann, Vorsteherin des Justiz- und Sicherheitsdepartements, anerkennende Worte für die Mitarbeitenden der Rettung Basel-Stadt sowie für die Angehörigen



Einsatzunterstützung
Einsatzzentrale Rettung
(Tel. 118 und 144)
39'488 Dispositionen



Die Feuerwehren
6'136 Einsätze
49% Berufsfeuerwehr Basel
51% Betriebsfeuerwehren
Brenntag, IFRB, Roche
und Uni-Spital



Die Milizfeuerwehr
165 Einsätze

Sanität
25'201 Einsätze



Zivilschutz
869 aktive Zivilschutzangehörige leisteten insgesamt
3'965 Dienstage



der Milizfeuerwehr und Betriebsfeuerwehren. Die Feier in der Kulturkirche Paulus wurde von der Feuerwehrmusik Basel musikalisch umrahmt und endete mit einem kleinen Umtrunk, Raclette und weiteren kulinarischen Highlights.

Drei Fragen an ...

Leiter Ausbildung im Feuerwehrverband beider Basel Andreas Geu



Andreas, du bist der neue Leiter Ausbildung auf Seite des Verbandes – was ist dir wichtig?

Feuerwehr ist mein Beruf und meine Passion. Mit diesem Amt kann ich beides verbinden. Die Aus- und Weiterbildung ist mir wichtig und ich möchte mich engagieren, um den Auftrag der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung und der Rettung Basel-Stadt bestmöglich zu erfüllen.

Ich bin ein Teamplayer und schätze die regionale Zusammenarbeit sehr.

Was sind deine Ziele für die kommenden Jahre?

Neben der Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildung ist mir auch der Zusammenhalt und die Kameradschaft wichtig. Feuerwehr ist vor allem «Umgang mit Menschen». Technik, Taktik und auch Organisation sind wichtig – im Zentrum steht aber immer der Mensch, also die Feuerwehrleute.

Wie siehst du die Zukunft im Feuerwehrwesen und im Speziellen in der Ausbildung?

Die Welt dreht immer schneller und die Herausforderungen nehmen auch im Bereich Feuerwehr zu. Da muss die Ausbildung versuchen Schritt zu halten. Die Technik steckt in einer rasanten Entwicklungsphase. Die Menschen können kaum mehr das Tempo mithalten. Täglich ändert sich vieles und bewährtes wird hinterfragt – manchmal auch einfach so. Stichwort Digitalisierung – immer wenn die hochprofessionellen Techniken und Workflow's nicht mehr funktionieren, dann, ja dann braucht es die schnellen Handwerker von der Feuerwehr. Und das wiederum stellt riesige Anforderungen an die Führung und die Einsatzkräfte der Feuerwehr. Das heisst dann noch mehr Ausbildung, noch mehr Erfahrungsaustausch und noch mehr Menschen, die Prioritäten setzen können und Mut zur Lücke haben.

Feuerwehr-Kreuzworträtsel

Rätselpreise 1/2024

- 1. Preis Palazzo Colombino (2 Tickets Mittelkreis) im Wert von 360 Franken
- 2. Preis Gutschein Baselland Card im Wert von 250 Franken
- 3. Preis Gutschein Landgasthof Hard Zunzgen im Wert von 150 Franken
- 4.–10. Preis Je eine Löschdecke

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------------------|------------------------|---------------------------------|---------------------|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------|--------------------------------|----|--------------------------------|------------|----|----|
| Austragungs-ort DV 2024 | Retter des Jahres 2023 | Oper von Puccini | Innenseite d. Ellbogen-gelenks | | Doku-menten-samm-lungen | Abk.: nördl. Breite | Aristo-kratin | Mund-tuch-fessel | Klassen-lehrer Kdt-Kurs | nord-amerik. Steppe | | Rätselge-winnerin 2-2023 (Vn.) | | | |
| | | | | | | | | altröm. Dichter | | | | 1 | | | |
| Ge-steins-brocken | Ver-mäch-tnis Mz. | Abk.: Monat | | 9 | Autokz. Kanton Basel-land | | alter Name Tokios | | | Schmer-zens-laut | | dt. Spiel-karte | | | |
| | 12 | | reger Verkehr | | | | | Zauberei, Magie | | eh. CH-Sportre-porter † (Karl) | | | | | |
| spiele-risch ärgern, foppen | | 6 | | | gefeierte Künstler od. Sportler | dt. Vorsilbe | Ge-mahlin, Gattin | | | | | 8 | | | |
| | | | Deleg.-ver-samm-lg. 25 in ... | | neues Vorst.-mitglied FVBB | | | | 3 | kristal-liner Schiefer | | schweiz. Säng-er (Patrick) | | | |
| isländ. Prosaer-zählung des MA | Amts-sprache Kenias | landwirt-schaftl. Geräte | | | | er-schöpft | Christus-mono-gramm | frz.: mir, mich | | Erb-anlagen | 11 | | | | |
| weibl. Pferd | | | 2 | | Autokz. Kolum-bien | Sohn v. Jakob im AT | | | | | | Teil des Sonnen-systems | gewich-tig | | |
| | | Küsten-stadt in Florida | | Freistil-ringer | | | | | 15 | Helden-gedicht | | | | | |
| engl. Abk.: Dienstag | griech. Kykla-den-insel | | | | | 5 | Abk.: Hand-schrift | | Sing-vogel | frz.: er Speise-gewürz | | span.: null | | | |
| | | | | österr. Fernseh-sender | Gebirgs-senke, Bergein-schnitt | | | Jugend-feuer-wehrtag '24 in ... | | | | 14 | | | |
| Fluss durch Basel | alt-griech. Markt-platz | | | | | | Kloster-vor-steher | | 16 | frz. Artikel | | engl.: neu | | | |
| | | 4 | | Sprech-gesang | | | | Gehabe (Ez.) | | | | | 13 | | |
| sagte: «I wett no adie sage.» | Mitte-lungen (Kw.) | | | | | | 22 Dienst-jahre als In-struktor | | | | 10 | Portal, Eingang | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |

Die Gewinner/-innen des letzten Kreuzworträtsels

- 1. Laura Koch, Ziefen
- 2. Markus Schneider, Diegten
- 3. Michel Müller, Brislach
- 4.–10. Markus Greiner, Efringen-Kirchen (D); Jeremy Kohler, Binningen; Peter Gaugler, Muttenz; Andy Geschl, Therwil; Silvan Waibel, Nussdorf; Ruth Goldener, Zunzgen; Selina Ballmer Oberdorf

Schicken Sie bitte das Lösungswort sowie Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer, bis spätestens 31. August 2024 per Post an:

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Löschblatträtsel, Gräubernstrasse 18, 4410 Liestal
oder per E-Mail: loeschblatt@bgv.ch (Betreff Löschblatträtsel)

Teilnahmeberechtigt sind alle Löschblatt-Leser/-innen, ausser die Mitarbeitenden der BGV, die Leitung der Rettung Basel-Stadt und des Vorstands des FVBB. Die Gewinner/-innen werden ausgelost und von uns benachrichtigt. Ihre Namen werden im nächsten Löschblatt veröffentlicht. Viel Glück!

Einsatzticker

Einsatzticker



Muttenz, 12.12.2023
Selbstunfall PW



Diegten, 21.12.2023
Brand Bauernhof



Birsfelden, 08.04.2024
Brand auf Sitzplatz EFH



Pratteln, 26.04.2024
Stoffaustritt



A18 Aesch, 27.12.2023
Verkehrsunfall



Reinach, 31.12.2023
Brand Dachwohnung



Therwil, 12.04.2024
Brand Lagerhalle



Bubendorf, 27.05.2024
Zwischenfall Produktionsgebäude



Pfeffingen, 08.03.2024
PW Brand in Einstellhalle

Füllinsdorf, 22.02.2024
Verkehrsunfall Parkhaus



Birsfelden, 31.05.2024
Brand Tankmotorschiff

Generationenwechsel



In einer Zeit, in der sich die Gesellschaft ständig wandelt, ist es unumgänglich, dass auch Institutionen wie die Feuerwehr sich anpassen und erneuern müssen. Der Generationenwechsel innerhalb der Feuerwehr ist dabei nicht nur ein natürlicher Prozess, sondern auch eine Chance für frischen Wind, neue Ideen und modernisierte Herangehensweisen.

Die traditionellen Werte und das Fachwissen, die von älteren Generationen über Jahrzehnte hinweg weitergegeben werden, bilden das Fundament, auf dem die Feuerwehr aufgebaut ist. Dies ist zu würdigen und hat hohen Respekt verdient. Doch gleichzeitig ist es wichtig, dass die Feuerwehr auch den Herausforderungen der heutigen Zeit gewachsen ist. Der Einzug junger, engagierter Mitglieder in die Reihen der Feuerwehr bietet die Möglichkeit, neue Technologien zu integrieren, innovative Trainingsmethoden weiterzuentwickeln und die Organisation zu stärken. Dabei ist aber zu beachten, dass Entwicklung nicht nur technologisch oder materiell, sondern eben auch strukturell erfolgt. In der Vergangenheit hat gerade die Feuerwehr die allermeisten Herausforderungen techno-

logisch gelöst – nun ist es aber an der Zeit Strukturanpassungen aktiv anzugehen.

Der Generationenwechsel innerhalb der Feuerwehr darf nicht als Bruch mit der Vergangenheit betrachtet werden, sondern vielmehr als natürliche Evolution. Die Erfahrungen und das Wissen älterer Mitglieder können mit der frischen Perspektive und dem Enthusiasmus der jüngeren Generation kombiniert werden. Durch einen offenen Austausch und eine respektvolle Zusammenarbeit können beide Generationen voneinander lernen und die Feuerwehr gemeinsam in die Zukunft führen. Nicht alles Bisherige ist veraltet und nicht alles Neue ist untauglich. Aber nicht alles Bisherige ist für alle Zeit richtig und nicht alles Neue geeignet für die Zukunft.

Der Generationenwechsel in der Feuerwehr ist mehr als nur ein Wechsel von Personen. In dieser Ausgabe des Löschblatts kann man am Beispiel der Feuerwehr-Instruktoren den Generationenwechsel deutlich erkennen. Indem wir die Stärken jeder Generation erkennen und nutzen, können wir die Feuerwehr als Sicherheitsdienstleister erhalten und damit auch in Zukunft bereit sein, den Menschen in Not zu helfen.

Viel Spass bei der Lektüre.

Werner Stampfli
Mitglied GL BGV

Dominik Straumann
Präsident FVBB

Dominik Walliser
Kommandant Rettung BS

Termine 2024

2. Halbjahr 2024

- 14. September
14. Jugendfeuerwehrtag
in Sissach
- 20. September
5. Ehrungsanlass
in Wittinsburg
- 21. September
Blaulichttag Basel-Stadt

2. Halbjahr 2024

- 26. September
Workshop Technik
- 21. November
Info-Anlass FVBB
- 12. Dezember
Jahresfeier Rettung BS

Ausblick 2025

- 03. Mai
19. Delegiertenversammlung
in Ettingen
- 10. Mai
Weiterbildungskurs JFW
in Pratteln
- September
6. Ehrungsanlass
15. Jugendfeuerwehrtag

www.loeschblatt.ch

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung – Gräubernstrasse 18 – 4410 Liestal – T +41 61 927 11 11 – loeschblatt@bgv.ch

Feuerwehrverband beider Basel – Basellandschaftliche Gebäudeversicherung – Rettung Basel-Stadt

Dominik Straumann – Werner Stampfli – Daniel Weisskopf

Druckerei Stuhmann AG – Uferstrasse 12 – 4414 Füllinsdorf – gedruckt in der Schweiz auf FSCM-Papier

Löschblatt

Herausgeber

Redaktion

Druck